

Es ist wieder Sonntag...

... Zeit für Gedanken über Gott und die Welt

Mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten der Weisheit, sondern im Erweis des Geistes und der Kraft, auf dass euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft. (2. Kor. 2,3-5)

Paulus möchte mit diesen eindringlichen Worten die Korinther neu auf Gott ausrichten und standhaft machen. Er will ihnen damit zeigen, wie groß Gott ist. Auch heute sind Paulus' Worte bitternötig! Wir sind heute besser vernetzt und uns stehen jede Menge Medien zur Verfügung. Aber ist das immer ein Vorteil? Wir haben verlernt, Gehörtes und Gelesenes zu hinterfragen. Oder macht es uns zu viel Mühe? Nur zu gern glauben wir glatten Worten und schmeichelnden Mienen. Dabei vergessen wir, welch großen Gott wir haben. Doch wie wenig trauen wir ihm mittlerweile zu! Viel zu selten hören wir auf die Stille durch die er zu uns spricht. Viel zu oft glauben wir dem, der seine Worte nur häufig genug wiederholt. Im Grunde sind wir gar nicht soweit von den Korinthern entfernt, denen Paulus schreibt. Wir sind wie sie kleingläubig und verharren lieber in unserer Angst. Unserem Gott weisen wir oft nur einen Platz am Rande unseres Alltags und unseres Lebens zu. Aber genau wie diese haben auch wir die Chance, uns wieder neu auf Gott auszurichten und seiner Kraft zu vertrauen. Und wenn wir dies tun, werden wir merken: „Glaube kann Berge versetzen, aber rechnen wir damit, dass Gott uns eine Schaufel reicht.“ (www.barfuss-und-wild.de) Ergreifen wir diese Schaufel und werden aktiv mit Gottes Kraft im Rücken, seiner Gnade an unserer Seite und seinem Segen über uns!

Gott, unser Vater, DU sorgst für uns, DU liebst uns, DU tröstest uns. Aber wir beachten DICH nicht und laufen nur zu oft an DIR vorbei. Wir sind immerzu beschäftigt und nehmen uns kaum Zeit für DICH. Wir vertrauen zu wenig auf DEINE Kraft. Richte unsere Augen, Ohren und Herzen wieder neu auf DICH aus. Gib, dass wir DICH wieder in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen. Denn das ist der Platz, der DIR zusteht. Legen wir die Hand in DEINE und lassen uns von DIR führen auf Wegen, die DU uns segnest. Amen.

Es grüßt Sie/Euch herzlich Angela Poniatowski-Schmale